

**Bedienungsanleitung / Operating Instructions**  
**GIFAS *Apollo*LIGHT**



**Gruppe / Group K**  
**V5.0**

**Inhaltsverzeichnis / Contents**

Seite	3	Sicherheit
Page	15	Security
Seite	4	Lieferumfang, Produktspezifikation
Page	16	Delivery contents, product specification
Seite	5	Technische Daten
Page	17	Technical Data
Seite	6-11	Inbetriebnahme, Gebrauch
Page	18-23	Operation, application
Seite	12	Wartung, ,Reinigung, Entsorgung
Page	24	Maintenance
Seite	13	Leuchtmittelwechsel
Page	25	Procedure for changing lamps
Seite	14	Fehlerbehebung
Page	25	Fault remove

## Sicherheit



Sicherheit hat im Umgang mit technischen Produkten höchste Priorität!



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch.



Dieses Zeichen macht Sie an verschiedenen Stellen der Bedienungsanleitung auf mögliche Gefahren oder sicherheitsrelevantes Verhalten aufmerksam.



Machen Sie sich möglichst bereits vor einem Einsatz mit der Funktionsweise des Gerätes vertraut.



Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für seinen bestimmten Verwendungszweck. Unterlassen Sie jegliche andere Verwendung des Gerätes.



Achten Sie bei der Beauftragung / Unterweisung anderer Personen auf deren Lektüre und Verständnis dieses Dokumentes.



Überwachen Sie bei Ihren Mitarbeitern die Beachtung der o.g. Verhaltensweisen. Stellen Sie sicher, dass dieses Dokument stets in lesbarer Form zusammen mit dem Gerät aufbewahrt wird.



Das Gerät darf nur durch elektrotechnisches Fachpersonal geöffnet werden.



Der Umgang mit dem Gerät sollte nur unterwiesenen Personen und keinesfalls Kindern gestattet werden.

**Lieferumfang je nach Set mit oder ohne Stativ**

- 1 Stück ApolloLIGHT, bestückt mit 8 Stück Kompakt-Leuchtstofflampen 80W
- 1 Stück Netz-Anschluss-Leitung mit Netz-Anschluss-Stecker (landestypisch, Deutschland: Schuko) und Winkelkupplung, Länge 5m
- 1 Stück Bedienungsanleitung
- 1 Stück Transportkoffer
- 1 Stück Karabinerhaken

**Zubehör**

- 1 Stück Kurbelstativ
- 1 Stück Adapterzapfen nach DIN 14640

**Produktspezifikation****Anwendungsbereich und Funktionen**

Die ApolloLIGHT ist eine Rundumleuchte für den Betrieb auf einem professionellen Stativ oder zur Aufhängung an einer bauseitigen tragfähigen Vorrichtung.

Diese Flächenleuchte lt. Typenschild entspricht der EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG sowie EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Der Betrieb kann in geschlossenen Räumen oder im Freien erfolgen.

Zur Vermeidung einer Blendung vorbeifahrender Fahrzeugführer besitzt die Leuchte einen Wahlschalter. Damit kann zwischen

- dem Betrieb aller Leuchtmittel (Stellung II, Ausleuchtung rundum) und
- dem Betrieb der Hälfte der Leuchtmittel (Stellung I, Ausleuchtung nur zu einer Seite) gewählt werden.

Zum Übertemperaturschutz besitzt die Leuchte einen eingebauten Temperaturschalter. Steigt die Temperatur im Inneren der Leuchte über einen eingestellten Wert an, schaltet der Temperaturschalter die Leuchtmittel ab. Das interne Gebläse läuft weiter. Sinkt die Temperatur im Inneren der Leuchte dann unter einen eingestellten Wert ab, schaltet der Temperaturschalter selbsttätig wieder ein. Dieses Verhalten ist unabhängig vom Anliegen einer Netzspannung.



Stellen Sie daher sicher, dass durch das selbsttätige Wiedereinschalten der Leuchte keine Gefahr für die Umwelt entstehen kann (plötzliche Blendwirkung, etc.).



Stellen Sie sicher, dass der Luftaustausch durch die Leuchte hindurch nicht behindert wird.

**Technische Daten****Mechanisch**

Länge der Leuchte:	ca 930 mm
Größter Durchmesser:	205 mm
Gewicht:	ca. 9,5 kg
Schutzart	IP44
Schutzklasse:	I

**Elektrisch**

Netzspannung:	230 VAC (220 – 240 V)
Netzfrequenz:	50 – 60Hz

**System-Leistungsaufnahme**

In Schalterstellung 1 mit 50% der Leuchtmittel eingeschaltet:	ca. 365 Watt
In Schalterstellung 2 mit 100% der Leuchtmittel eingeschaltet:	ca. 710 Watt

**Photometrisch:**

Ausgestattet mit 8 Stück Leuchtmitteln

Typ:	OSRAM Dulux L (keine anderen Hersteller zugelassen)
Nennleistung:	80W
Lichtfarbe:	840
Fassung:	2G11

Temperaturbereich (Betrieb):	-5°C bis + 40°C
Temperaturbereich (Lagerung):	-10°C bis + 50°C
Max. relative Luftfeuchte:	90% bei + 25°C linear abnehmend bis 50% bei + 40°C
Max. Höhe:	2000 m über NN (Bei Verwendung über 2000 m NN ist mit dem Hersteller Rücksprache zu haben.)
Verschmutzungsgrad:	2

**Für die periodische Überprüfung gelten die jeweils aktuellen nationalen Richtlinien.**

Um die Sicherheit für den Anwender sowie die Funktionssicherheit zu gewährleisten, dürfen Instandsetzungen, Reparaturen und Überprüfungen nur durch Fachkräfte (gemäß den geltenden Bestimmungen) und ggf. nur mit Originalteilen durchgeführt werden.



**Erstmalige Inbetriebnahme / Vorbereitung des Produkts für den regelmäßigen Gebrauch**

Entnehmen Sie den Transportkoffer aus dem Versandkarton.  
Prüfen Sie den Inhalt des Transportkoffers nach o.g. Liste auf Vollständigkeit.  
Entfernen Sie ggf. vorhandene Transportschutzmaterialien von allen Bauteilen und entsorgen Sie diese und den Karton auf umweltgerechte Weise.



Stellen Sie sicher, dass der Luftaustausch durch die Leuchte hindurch nicht durch Verpackungsmaterial behindert wird.

**Regelmäßiger Gebrauch auf einem Stativ****Aufstellen des Stativs, Bild 1 ( sh. Seite 8 )**

Öffnen Sie die Blockierschraube "A" (Abb. 1).  
Schieben Sie die Stativbeinverstreben in die unterste Position und arretieren Sie die Schraube "A" wieder.  
Das Aufstellen geht Ihnen leichter von der Hand, wenn Sie die beiden Schrauben "C" und "D" zuerst lösen.  
Sollte der Boden nicht eben sein, so kann das Stativ mit Hilfe der Schraube "B" ausnivelliert werden: - lösen Sie die Schraube im Gegenuhrzeigersinn - ziehen Sie den unteren Teil des Stativbeines heraus, bis das Wind-Up senkrecht steht. - arretieren Sie die Schraube "B" im Uhrzeigersinn  
Es ist wichtig, dass das Stativ senkrecht ausgerichtet wird, BEVOR es beladen wird.

**Beladen des Stativs**

Verwenden Sie das Stativ nur für den Gebrauch mit der ApolloLIGHT. Befestigen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Stativ.  
Verwenden Sie zur Aufstellung der ApolloLIGHT nur unser zugelassenes Stativ. Montieren Sie die ApolloLIGHT auf keinen anderen Gegenstand.  
Um die Leuchte auf dem Stativ zu befestigen, entnehmen Sie die Leuchte aus dem Transportkoffer und stecken Sie die Leuchte mit dem Stativaufnahmerohr von oben auf das Stativrohr.  
Schließen Sie dann die Netzzuleitung mittels Winkelstecker an die Leuchte an.  
Vergewissern Sie sich, dass die Überwurfmutter des Winkelsteckers vollständig aufgeschraubt ist.  
Stellen Sie den Wahlschalter an der Leuchte in die von Ihnen gewünschte Stellung:  
**In Stellung 1** sind nach Netzanschluss 50% der Leuchtmittel zugeschaltet. Diese Stellung hilft Ihnen bei korrekter Aufstellung der Leuchte, die Blendung vorbeifahrender Fahrzeugführer zu verhindern.  
**In Stellung 2** sind nach Netzanschluss 100% der Leuchtmittel zugeschaltet. Die Leuchte strahlt dann rundum.



Bei Wind oder anderen erkennbaren möglichen Gründen für ein Umstürzen der Leuchte befestigen Sie geeignete Abspannhilfen an den Löchern in den Stativstreben der Leuchte.

#### **Höhenverstellung 1 + 4 + 5 (sh. Seite 8)**

Bevor Sie die Höhe des Stativs verstellen, kontrollieren Sie, ob Stativ richtig aufgestellt und auf die Bodenbeschaffenheit geachtet wurde.

Lösen Sie die beiden Blockierschrauben "C" und "D" (Abb. 4) im Gegenuhrzeigersinn. Um die Kurbel "F" zu lösen gehen Sie wie folgt vor:

- lösen Sie die Schraube "H" im Uhrzeigersinn
- kippen Sie die Kurbel nach unten.
- ziehen Sie die Schraube "H" im Gegenuhrzeigersinn an (Abb. 5), damit die Kurbel in der Arbeitsposition blockiert wird.

Jetzt können Sie die Kurbel "F" im Uhrzeigersinn drehen und die Stativsäulen werden ausgefahren.

Fahren Sie das Stativ in die gewünschte Höhe.

Die optimale Arbeitshöhe der Leuchte beträgt 3,50m. Dies bezieht sich auf die halbe Höhe der Leuchtmittel.

Falls beim Kurbeln Probleme auftauchen, so kontrollieren Sie folgende Punkte:

- sind die Schrauben "C" und "D" gelöst?
- weist eine der Stativsäulen Beschädigungen (z.B. vom Transport) auf?
- wird die Höhenverstellung durch Äste, Decken oder Balustraden blockiert oder wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, so blockieren Sie die beiden Schrauben "C" und "D" im Uhrzeigersinn. Dabei kann Ihnen der Tritt "G" (Abb. 1) nützlich sein.

### Sicherung des ausgefahrenen Stativs



Bei Wind oder anderen erkennbaren möglichen Gründen für ein Umstürzen der Leuchte sollten Sie vor dem Ausfahren des Stativs geeignete Abspannhilfen an den Löchern in den Stativstreben der Leuchte befestigt haben. Spannen Sie diese nun vom Stativ weg und befestigen Sie die Seilenden an geeigneten Gegenständen.

Achten Sie dabei darauf,

- dass Sie die Seile gleichmäßig um die Leuchte herum verteilen, damit ein Umfallen in alle Richtungen vermieden wird.
- dass die Abspannseile durch ihre Lage im Raum keine Personen gefährden oder Rettungs- oder Fahrwege blockieren. Die Abspannseile müssen ggf. mit Warnband gekennzeichnet werden.
- dass die Abspannseile eine ausreichende Festigkeit für diesen Zweck haben.



Achtung, reissende Seile können Personen erheblich gefährden!

- dass die Gegenstände an denen Sie die Abspannseile befestigen selbst massiv genug sind, damit beim Umfallen nicht ein Gegenstand den anderen mit zu Boden reißt.

Befestigen Sie dann die herabhängende Anschlussleitung mit dem Klettband am Stativ.



Achten Sie unbedingt darauf, dass die Anschlussleitung immer erst senkrecht bis zum Fuß des Stativs führt und dann erst von Stativ weg, es besteht sonst Verletzungsgefahr durch ein Stürzen des Stativs samt Leuchte.

**TIEFERSTELLEN DES WIND-UP STATIVS 4 + 5**



Bevor Sie mit dem Verstellen beginnen, versichern Sie sich, dass Stativ- und Leuchtelemente nirgendwo blockiert werden können (an Ästen, Balustraden, etc).

Lösen Sie die Blockierschrauben "C" und "D" im Gegenuhrzeigersinn.

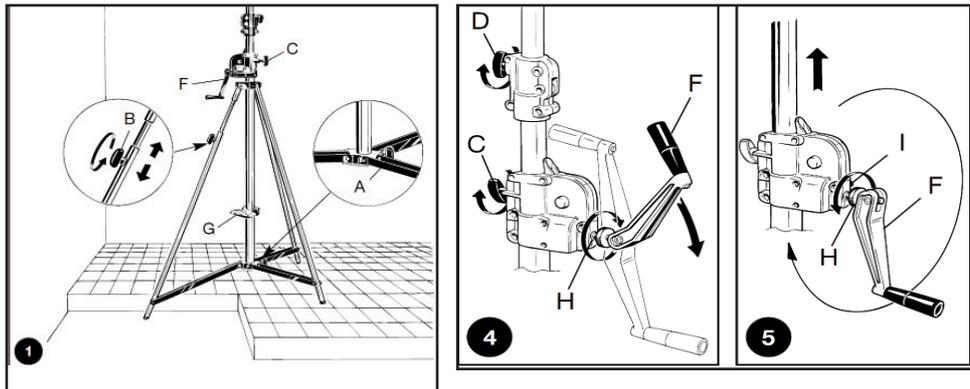
Drehen Sie die Kurbel "F" in Gegenuhrzeigersinn, bis der Säulenzug die gewünschte Höhe erreicht hat.

Ziehen Sie danach die Schrauben "C" und "D" wieder an.

Falls beim Herunterkurbeln Probleme auftauchen, so kontrollieren Sie folgende Punkte:

- sind die Schrauben "C" und "D" gelöst?
- wird die Höhenverstellung durch Äste, Decken oder Balustraden blockiert oder sind ggf. angebrachte Sicherungsseile nicht gelöst worden?

Sollte sich bei beladenem Zustand die Mittelsäule absenken, ohne dass dabei die Kurbel betätigt wird, so muss die Bremse justiert werden. Drehen Sie dazu die Schraube "I" (Abb. 5) im Uhrzeigersinn, bis die beladene Säule (mit gelösten Schrauben "C" und "D") sicher arretiert ist.



**Regelmäßiger Gebrauch hängend**



Benutzen Sie zum hängenden Betrieb immer den mitgelieferten Karabinerhaken. Montieren Sie die Leuchte auf keine andere Art hängend.

Entnehmen Sie die Leuchte aus dem Transportkoffer.

Befestigen Sie den Karabinerhaken am Aufhänger der Leuchte.

Stellen Sie dann die elektrische Verbindung an der Leuchte mittels Winkelstecker her. Vergewissern Sie sich, dass die Überwurfmutter des Winkelsteckers vollständig aufgeschraubt ist.

Stellen Sie den Wahlschalter an der Leuchte in die von Ihnen gewünschte Stellung:

**In Stellung 1** sind nach Netzanschluss 50% der Leuchtmittel zugeschaltet. Diese Stellung hilft Ihnen in Verbindung mit korrekter Aufstellung der Leuchte, die Blendung vorbeifahrender Fahrzeugführer zu verhindern.

**In Stellung 2** sind nach Netzanschluss 100% der Leuchtmittel zugeschaltet. Die Leuchte strahlt dann rundum.

Jetzt kann die Leuchte am Karabinerhaken an einem geeigneten Anschlagmittel aufgehängt werden.



Wenn die Leuchte am Karabinerhaken hängt führen Sie die Anschlussleitung von der Unterseite der Leuchte immer zuerst durch den Karabinerhaken und dann erst weiter zur Spannungsversorgung.



Achten Sie dabei unbedingt auf eine ausreichende Tragkraft der bauseitigen Aufhängevorrichtung und darauf, dass die Leuchte keine Personen durch ihren Aufhängeort verletzen kann.

#### **Sicherheit beim Einschalten und während des Gebrauchs**



Der Anschluss der Flächenleuchte darf nur an eine ordnungsgemäß errichtete und überprüfte Niederspannungsanlage erfolgen. Liegen besondere Betriebsbedingungen vor, so müssen zwischen Anwender und Hersteller gesonderte Vereinbarungen getroffen werden.



Achten Sie beim Betrieb mehrerer Leuchten an einer Reihe von Leitungsrollern über längere Distanzen auf den in der Leitung entstehenden Spannungsfall.



Vermeiden Sie eine Irritation der Augen durch zu langen direkten Blick in Richtung der Leuchte.



Stellen Sie sicher, dass durch den Gebrauch der Leuchte niemand geblendet wird, weder Sie, Ihre Mitarbeiter oder Unbeteiligte, z.B. vorbeifahrende Fahrzeugführer, durch die Wahl eines geeigneten Aufstellortes für die Leuchte, ggf. durch Abschalten der Hälfte der Leuchtmittel (Kippschalter in Stellung „I“).



Das Gehäuse der Leuchte erwärmt sich während des Betriebs auf ca. 55°C. Die Leuchte ist mit der bloßen Hand dann noch berührbar. Wir empfehlen jedoch, die Leuchte immer mit Handschuhen anzufassen. Ist das Gehäuse der Leuchte mit der bloßen Hand nicht mehr berührbar, liegt eine Störung vor und die Leuchte muss zwecks Überprüfung zu uns eingesandt werden.



Auch beim Umsetzen der Leuchten und Stativ während Ihrer Arbeiten müssen alle sicherheitsrelevanten Hinweise dieses Dokuments beachten werden.

### **Bedienelemente / Anzeigen**

Die Leuchte besitzt an Ihrer Unterseite einen Kippschalter. Damit kann zwischen

- dem Betrieb aller Leuchtmittel (Stellung II, Ausleuchtung rundum) und
- dem Betrieb der Hälfte der Leuchtmittel (Stellung I, Ausleuchtung nur zu einer Seite) gewählt werden.

Bei korrekter Aufstellung kann damit die Blendung z.B. von vorbeifahrenden Fahrzeugführern reduziert werden.

Dem Benutzer obliegt außerdem die An- und Abkopplung der Netzspannungs-Zuleitung über einen Steckverbinder an der Leuchten-Unterseite.

Darüber hinaus besitzt die Leuchte keine weiteren Bedienelemente.

Während des Normalbetriebs werden Sie vom internen Lüfter ein schwaches Betriebsgeräusch wahrnehmen. Der Lüfter läuft bei Anliegen der Netzspannung immer, auch wenn die Leuchtmittel - durch Schalterstellung oder den internen Übertemperaturschalter – ganz oder teilweise abgeschaltet wurden.

### **Beendigung des Einsatzes / Transport**

Unterbrechen Sie zunächst die Verbindung zur Netzspannung.



Achtung, die Lampe kann ggf. heiß werden, unmittelbar nach dem Abschalten besteht daher Verbrennungsgefahr. Ggf. vor dem weiteren Abbau abkühlen lassen.

Fahren Sie dann das Stativ ein, bzw. demontieren Sie die Leuchte von Ihrer Aufhängevorrichtung.

Demontieren Sie die Netzzuleitung

Überprüfen Sie die Leuchte und Zubehörteile auf sichtbare Schäden. Falls Sie Beschädigungen feststellen, vermerken Sie diese, damit es zu einer Ausbesserung kommt – am besten auch außen sichtbar auf dem Transportkoffer.

Legen Sie alle Bestandteile – möglichst schon gereinigt – zurück in den Transportkoffer. Transportieren Sie die Leuchte und die Zubehörteile ausschließlich im Einsatzkoffer der Leuchte. Transportieren Sie im Einsatzkoffer keine anderen Gegenstände als die Leuchte und deren Zubehör. Wir empfehlen Ihnen, den Deckel des Transportkoffers nach dem Gebrauch immer zu schließen und die Bügelschlösser zu verschließen. Der Transportkoffer sollte, gerade in unwegsamem Gelände, wenn möglich zu zweit getragen werden.

#### **Lagern des Produktes zwischen den Einsätzen**

Stellen Sie sicher, dass die Leuchte, die Zubehörteile und das Stativ nach dem Einsatz, spätestens jedoch nach der Rückkehr zum Stützpunkt, ohne Verschmutzung oder Beschädigung im Inneren des Transportkoffers trocken und frostfrei gelagert werden. Wenn die Leuchte nass geworden ist, sollte sie zum Trocknen noch einmal auf das Stativ gestellt werden und erst im trockenen Zustand eingelagert werden.

#### **Wartung**

Um Leuchte und Stativ in einem funktionsfähigen und sicheren Zustand zu halten, führen Sie bitte regelmäßig folgende Kontroll- und Wartungsarbeiten durch:

- Überprüfen Sie, ob sich alle lt. Lieferumfang zugehörigen Teile im Einsatzkoffer befinden. Wenn Teile verloren gegangen sind, können Sie diese beim Hersteller als Ersatzteil beziehen.
- Überprüfen Sie, ob die Leuchte und das Zubehör frei von erkennbaren Beschädigungen sind.
- Überprüfen Sie, ob alle Leuchtmittel in der Leuchte funktionieren, Schalterstellung dazu auf „II“.
- Überprüfen Sie ob alle Teile der Leuchte vollständig fest miteinander verschraubt sind.
- Überprüfen Sie beim Stativ periodisch die zwei Stahl-Kabel in der Mittelsäule, welches das Höher- und Tieferstellen des Teleskops ermöglichen. Durch die Öffnungen im ersten Auszug der Mittelsäule ersehen Sie den Zustand der Kabel. Sollte ein Kabel ausgefranst, durchgescheuert oder lose sein, so dürfen Sie das Stativ nicht mehr verwenden und müssen es beim Hersteller reparieren lassen.
- Überprüfen Sie beim Stativ, ob alle beweglichen Teile leichtgängig sind.
- Überprüfen Sie beim Stativ, ob keine verbogenen Teile vorhanden sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich Leuchte und Zubehör immer in einem sauberen und einsatzbereiten Zustand befinden.

**Reinigung:** Bei Verschmutzung, Reinigung der Flächenleuchte mit Reinigungstuch bzw. -bürste. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden. Abhängig von Einsatz und Verschmutzungsgrad sind die Filtermatten und Lüftungsöffnungen an der Unterseite für einwandfreie Kühlung zu reinigen.

**Entsorgung:** Unter Beachtung der örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften ist das Produkt einem geeigneten Recyclingprozess zuzuführen.



### Leuchtmittelwechsel

Ist es einmal nötig, ein Leuchtmittel zu wechseln, lässt sich die untere Haube samt Stativflansch mittels 4 Stück Inbus-Schrauben lösen (die größeren Schraubenköpfe auf der Ebene des Steckverbinders).

Im Inneren befindet sich ein 5poliger Steckverbinder, welcher mittels Zusammendrücken der Arretierungsflaschen auseinandergezogen wird.

Die untere Haube kann dann gänzlich entfernt werden.

Darauf hin kann das Kunststoffrohr von der oberen Haube abgezogen werden, der Reflektor mit den Leuchtmitteln kommt zum Vorschein.

Nach dem Leuchtmittelwechsel wird das Kunststoffrohr wieder auf den O-Ring der oberen Haube aufgesteckt.

Dann wird die Steckverbindung in der unteren Haube wieder hergestellt.

Achten Sie vor dem Einstecken der Haube mit ihrem O-Ring in das Kunststoffrohr darauf, dass die Löcher für die zuvor gelösten Inbus-Schrauben mit den Muttern im Luftkanal fluchten.

Ist die Haube wieder bis zum Anschlag in das Kunststoffrohr gesteckt, montieren Sie die zuvor gelösten Inbus-Schrauben. Schrauben Sie bei den letzten Drehungen jeweils zwei Schrauben abwechselnd über Kreuz, um ein Verkanten zu vermeiden.



**Fehlerbehebung**

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Die Leuchte leuchtet nicht.	Es liegt keine Netzspannung an.	Überprüfen Sie, ob an der Netzsteckdose Spannung anliegt. Überprüfen Sie, ob Beschädigungen an der Netzzuleitung die Ursache sein könnten. Überprüfen Sie, ob die Netzspannungs-Steckverbinder an der Netzsteckdose und an der Leuchte ganz eingesteckt sind. An der Leuchte muß die Überwurfmutter des Winkelsteckers gänzlich aufgeschraubt sein. Überprüfen Sie, ob ein zwischengeschalteter Personenschutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) ausgelöst hat bzw. nicht eingeschaltet ist.
	Der Übertemperaturschalter hat ausgelöst.	Der Übertemperaturschalter unterbricht die Spannungsversorgung der Leuchtmittel bei Übertemperatur. Der interne Lüfter läuft unterdessen weiter. Überprüfen Sie, ob der Leuchte eine ausreichende Durchflutung mit Umgebungsluft möglich ist. Lassen Sie die Leuchte einige Zeit an der Netzspannung. Sinkt die interne Temperatur unter einen eingestellten Wert, schaltet der Temperaturschalter die Leuchtmittel selbsttätig wieder ein.
Es leuchten nicht alle Leuchtmittel.	Ein oder mehrere Leuchtmittel sind defekt.	Der Austausch der Leuchtmittel ist weiter oben in diesem Dokument beschrieben. Leuchtet ein einzelnes oder mehrere Leuchtmittel trotz Austausch im Normalbetrieb dennoch nicht, liegt eine Störung vor und die Leuchte muß zur Reparatur eingesandt werden.
	Die Hälfte der Leuchtmittel wurde abgeschaltet.	Die Leuchte besitzt an Ihrer Unterseite einen Kippschalter. In der Schaltstellung „II“ sind alle Leuchtmittel zugeschaltet, während in Schaltstellung „I“ die Hälfte der Leuchtmittel abgeschaltet sind, um z.B. bei korrekter Aufstellung die Blendung von vorbeifahrenden Fahrzeugführern zu vermeiden.
Die Leuchte lässt sich nicht auf das Stativrohr aufstecken.	Die Knebelschraube am Stativaufnahmerohr der Leuchte ist zu weit eingeschraubt.	Die Leuchte besitzt am Stativaufnahmerohr eine Knebelschraube, um die Leuchte am Stativ zu fixieren. Ist diese Schraube bereits vor Aufsetzen der Leuchte auf das Stativ zu weit in das Stativaufnahmerohr eingeschraubt, kann die Leuchte nicht aufgesteckt werden. Schrauben Sie die Knebelschraube etwas zurück und versuchen Sie es erneut.

## Safety



To ensure the maximum level of safety this equipment must be handled carefully.



The operating instructions are to be read understood before using the equipment.



This attention sign is used throughout the booklet to highlight areas of possible risk and the necessary safety measures to be taken.



The users are to familiarise themselves with the functions of the equipment before use.



This equipment is only designed for the illumination of areas. The equipment is not to be used for other applications.



Other users must also read and understand the operating instructions before using this equipment.



Other users are to familiarise themselves with this equipment before use. The operating instruction must be kept with the equipment.



This equipment must only be opened for repair or maintenance by qualified personnel.



The equipment is only to be used by trained personnel. Children are not to use this equipment.

**Equipment - scope of supply**

- 1 piece ApolloLIGHT, complete with 8x80W compact fluorescent lamps
- 1 piece Mains cable complete with plug and socket length 5m
- 1 piece Operating instruction
- 1 piece Protective case
- 1 piece Carabiner connector

**Accessories**

- 1 piece elevator tripod with 3 way stand
- 1 piece hinge pin according to DIN 14640

**Product Specification****Scope of application and functions**

The ApolloLIGHT, used in conjunction with the elevator tripod stand, offers a high level of illumination in all directions. The ApolloLIGHT can also be hung from suitable structures. The light is designed to be used both internally and externally.

To avoid persons being unnecessarily dazzled by the light it is possible to switch the light so that half of the lamp is in use.

- Position II - all lamps are switched on
- Position I - just one side is switched on

To avoid overheating in extreme conditions ( such as fan inlets being blocked ) a built in switch will automatically switch off the lights, whilst still allowing the cooling fan to continue to function. Once the ApolloLIGHT has cooled to a set temperature the lights will automatically switch on. This function does not occur when the initial mains electrical connection is made.



Ensure that the automatic switching on of the ApolloLIGHT will not be a hazard to other users.



Confirm that the fan inlets are not blocked

**Technical Data****Mechanical**

Length:	approx. 930 mm
Diameter:	205 mm
Weight:	approx. 9,5 kg
Ingress protection:	IP44
Protection class:	I

**Electrical**

Mains feed:	230 VAC (220 – 240 V)
Frequency:	50 – 60Hz

**Output**

Position 1	50% usage	approx. 365 Watt
Position 2	100% usage	approx. 710 Watt

**Lamp Type**

Equipped with 8 lamps	
Type:	OSRAM Dulux L (approved lamp only)
Output:	80W each
Light colour:	840
Connection:	2G11

Temperature area (at work): - 5°C to + 40°C

Temperature area (storage): -10°C to + 50°C

Max. relative aerial dampness: 90% bei + 25°C linearly decreasing to 50% bei + 40°C

Max. height: 2000m over NN ( by using over 2000m consultation the manufacturer)

Cleaning: By soiling, cleaning of the surface light with cleansing cloth or cleansing brushes.

Diposal : Considering the local and national ones to official regulations is the product to one to supply suitable recycling process.

**Startup Procedure / Pre -Start Checks**

Remove the protective case from the shipping carton and correctly dispose of all packing materials.

Remove all parts from the protective case and check the contents against the enclosed packing list.



Ensure that all packing materials have been removed from the air inlet to the cooling fan.

**Positioning the Stand (see photo 1, page 8)**

Open the locking nut (A) located at the base of the stand

Slide the collar down until all three supporting legs have been fully extended then re-lock nut (A).

The operation is easier with the stand columns folded.

The stand incorporates one adjustable length leg to compensate for differences in ground level or step.

To adjust carry out the following steps:

- open locking screw "B"
- extend the leg until the stand reaches the vertical position
- locking again screw "B"

It is essential that the stand is levelled BEFORE loading it with equipment.

**Mounting the ApolloLIGHT onto the stand**

The stand is only to be used for the purpose of supporting the ApolloLIGHT. No other equipment is to be secured to the stand.

The ApolloLIGHT is only to be used with this stand. No other stand is to be used with the ApolloLIGHT.

Remove the ApolloLIGHT from the protective case and mount it on top of the stand by inserting the centre pole of the stand inside of the neck of the ApolloLIGHT.

Make the electrical connection using the right angled plug on the ApolloLIGHT and a suitable mains connector.

Set the output switch to either of the 2 following positions:

- Position 1      50%      180° coverage      approx. 365 W
- Position 2      100%      360° coverage      approx. 710 W



For use in the open air secure the stand with safety cables

**Raising the Tripod Mast 1 + 4 + 5 (see at Page 8)**

Before you adjust the height check the following:

- Is the stand set up correctly has the ground condition ground been taken into account
- Is the ApolloLIGHT correctly fitted

Loosen the two locking screws "C" and "D" (fig. 4) by turning anti clockwise.

To release crank "F" proceed as follows:

- loosen screw "H" turning clockwise
- tip the crank downwards
- tighten screw "H" turning it anti-clockwise to ensure the crank handle is locked into the operational position.

You can now turn crank handle "F" clockwise to raise the columns.

Raise the column to the required height. The optimal height for the ApolloLIGHT ist 3.50m.

If problems arise when cranking, check the following:

- have screws "C" and "D" been loosened
- is the load on the stand too heavy ( max. 30 Kg )
- is there any sign of damage to the stand ( eg. caused during transportation )
- is the height adjustment being restricted by a branch, ceiling etc. or have any of the safety cables, where fitted, not been released

**When the desired height has been achieved, lock screws " C" and "D" (fig.4) by turning them clockwise. Pedal "G" (fig.1) can be useful here.**

### Securing of safety cables



When using the ApolloLIGHT in windy conditions or any other circumstances where there is a danger that the mast could topple over the safety cables must be used. The safety cables are secured at the base of the ApolloLIGHT as shown on (fig. 3 page 8). The other end of the safety cable must then be secured to immovable objects at ground level.

When securing the safety cables the following points should be taken into consideration.



The 3x safety cables should be secured so that they are not causing a hazard to the user or other persons, and it should be obstructing access to the work site for all vehicles, in particular emergency vehicles. The safety should be easily identified by attaching warning tape to it.



The safety cables are secured to immovable objects that will not cause a hazard to the user or other persons. NOTE: If the safety cable was to break due to misuse it could become a hazard to the user or other persons.



The area around of the ApolloLIGHT should be free from non essential personnel and equipment.



To prevent the electrical cable being a hazard to the user and other persons it should be hanging vertically from the base of the ApolloLIGHT to the base of the tripod and then away to the electrical supply.

### Lowering the tripod mast 4 + 5



Before you begin, ensure there are no obstructions that cause the unit to jam (branches, balustrades etc. )

Loosen screw "C" and "D" (fig.4) by turning them anti-clockwise.

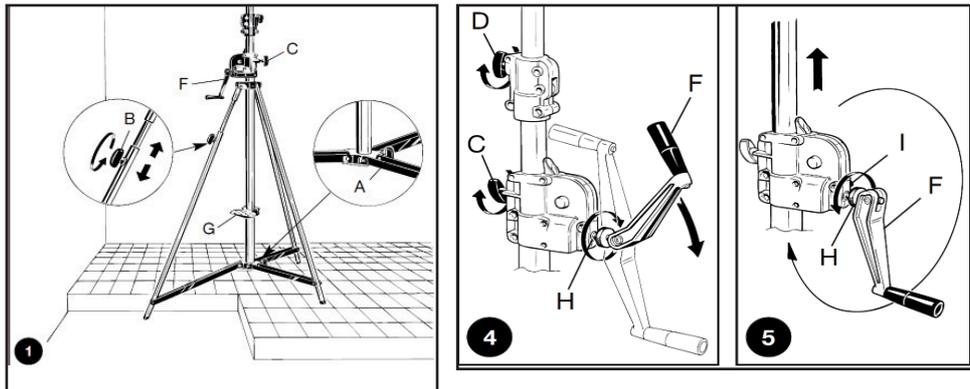
Turn the crank handle anti-clockwise until the stand is at the desired height.

Lock screws "C" and "D"

If problems arise when cranking the stand down, check

- have screws "C" and "D" been loosened
- are there any obstructions preventing the stand from lowering.

In the event that the telescopic centre column descends when loaded but without setting into action the crank handle, adjust the brake by tightening the screw "I" (fig. 5) clockwise until the column remains in position with equipment loades and knobs "C" and "D" loosened.



### Using the ApolloLIGHT in the hanging position



The ApolloLIGHT should only be used the hanging position with the Carabina supplied.

Remove the ApolloLIGHT from the transport case.  
Attach the Carabina to the hook on the ApolloLIGHT.  
Attach the electrical extension cable ensuring that the locking cap is ensure.

Place the selector switch at the light into the required position:

Position 1	50% usage	180° coverage	approx. 365 W
Position 2	100% usage	360° coverage	approx. 710 W

The ApolloLIGHT can now be hung from a suitable structure using the Carabina.

Once hung ensure that the extension cable passes through the Carabina.  
Ensure that the structure chosen is suitable to support the weight of the ApolloLIGHT and that the user or other persons will not be injured.

**Security when switching on and during the use.**



The electrical supply for the ApolloLIGHT should only be made using electrical extension cables that have been tested and approved. The use of the RCD for electrical protection is recommended.



When connecting additional ApolloLIGHT in the same circuit the rating of the supply cable should be considered.



When connecting the ApolloLIGHT over longer distances the rating of the supply cable should be considered.



To prevent damage to the eye the user should avoid looking directly at the ApolloLIGHT.



Ensure that the user or other persons will not be dazzled by ApolloLIGHT. The use of ApolloLIGHT in position 1 should be considered.



The housing of the ApolloLIGHT can reach temperatures up to 55°C. Therefore it is recommended that the light is to be handled by the user with working gloves.



Before assembly and use all relevant safety instructions are to be read and understood by the user.

### Control features

The output switch at the base of the ApolloLIGHT can be set to either of the 2 following positions:

Position 1	50% usage	180° coverage	approx. 365 W
Position 2	100% usage	360° coverage	approx. 710 W

By choosing the correct setting the dazzling of other users can be avoided.

The electrical cable for the ApolloLIGHT can easily be connected or disconnected at the socket located at the base.

During normal usage the sound of the ventilator fan can be heard. The ventilator fan operates all of the time.

### Dismantling and Packing

The tripod is to be lowered as per the instructions shown on page 8

The ApolloLIGHT can then be dismantled, checked for damage and then placed in its transport case.



The housing of the ApolloLIGHT can reach temperatures up to 55°C. Therefore the lamp should be allowed to cool before packing away.

Because of the combined weight of the ApolloLIGHT it is recommended that 2 persons carry the ApolloLIGHT when in its packing case.

Bring the stand in or dismantle the light of the supporting device.

Dismantle the net inlet.

Examine the light and accessories for visible damage. If you determine damages, note these, so that it comes to a repair - best outside visibly on the protection case.

**Storage of the ApolloLIGHT**

After usage the ApolloLIGHT and all accessories should be cleaned and dried before storing in a location that is warm and dry.

To ensure that the ApolloLIGHT is ready for future use the following steps should also be taken:

- Check that all relevant small stores are in the transportation case
- Check that the ApolloLIGHT and accessories are free from damage
- Check that all lamps on the ApolloLIGHT work in both positions
- Check all connections on the ApolloLIGHT are secure
- Periodically check that the two steel cables that raise and lower the telescopic centre columns ( via inspection holes in the first centre columns riser ) are in good condition. In the event that a cable is frayed or slack ( with stand loads and knobs "C" and "D" loosened ), stop using the stand and send it to your dealer for repair.
- Examine that all mobile parts move freely
- Examine that no hidden parts are present
- Confirm that light and accessories are always in a clean and operational condition

**Cleaning:** If dirty, clean the lamp with cleaning tissue or brush.  
Do not use abrasives or solvents.  
Depending on use and the degree of pollution please clean filters or ventilation holes at the bottom for optimum cooling.

**Disposal:** The product has to be supplied to a suitable landfill or to a recycling process in accordance to local and national regulations.



**Procedure for changing lamps**

If it is necessary to change a lamp then the lower hood must be removed including stand flange by means of four screws ( the larger screw heads at the base of the light ). Inside is a five pin lug connector, which is pulled apart by squeezing the locking latches together. The hood can then be removed completely.

Now the plastic tube can be taken off from the upper hood and the reflector with the lamp can be accessed.

After the lamp change the plastic tube can be put on the O-ring of the hood.

Then the plug connector in the lower hood is reconnected. Make sure before putting the hood with the O-ring into the plastic tube that the holes for the loosened screws are in line with the nuts in the air duct. If the hood is completely put into the plastic tube, install the loosened socket-head cap screws.

Screw with the last turns in each case two screws alternating crosswise, in order to avoid tilting the lamp.



**Possible faults**

Symptom	Possible reason	Solution
The lamp does not illuminate.	There is no main voltage.	Examine if the cable is connected. Examine if damages at the net inlet could be the cause. Examine whether the main voltage plug connectors at the convenience outlet and the light are put in. At the light the union nut of the spark plug must be completely screwed on. Examine if the RCD did not release for example is switched on.
	The temperature rise switch released.	The temperature rise switch interrupts the voltage supply of the lamp means with temperature rises. The internal exhaust keeps running.
Not all lamps are working.	One or more lamps are defective.	The exchange of the illuminate means is further described on top in this document. If a single or several illuminate means in spite of exchange still does not work a disturbance is given and the light must be sent to the repair.
	Half of the lamps are switched off.	The light owns a tilting counter at your underside. In the switch position "II" are all illuminate means switched on, while in switch position "I" are switched off half of the illuminate means to avoid the glare of driving past drivers of a vehicle, by correct installation.
The light cannot be attached to the stand pipe.	The screw at the stand admission pipe of the light is too far screwed in.	The light owns a toggle screw in the tripod admission pipe to fix the light in the tripod. If this screw is already screwed before touchdown of the light on the tripod to far back in the tripod admission pipe, the light cannot be put on. Lower the toggle screw something and try it once more.



Leuchte mit Leuchtmitteln 8x80 Wat  
*Light with illuminate means 8x 80 watts*



Transportkoffer für ApolloLIGHT und Zubehör  
(nicht für Stativ)  
*Transport suitcase for ApolloLIGHT  
(not for tripod)*



Stativ / Tripod



Version 09/ 2011  
Diese Version bleibt bis zum Erscheinen einer neuen Version gültig.  
*This version remains valid up to the appearance of a new version.*